

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

CARE Händedesinfektion

gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1

Version: 1.3 / diese Ausgabe: 19.09.2023 / letzte Ausgabe: 03.08.2020

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

CARE Händedesinfektion

KBN: CAREHD

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches:

Desinfektionsmittel

Relevante ermittelte Anwendungen:

SU20 Gesundheitsdienstleistungen
SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte
(=Allgemeinheit=Verbraucher)
SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich
(Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen,
Handwerk)
PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel,
Schädlingsbekämpfungsmittel)
PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
ERC11B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von
langlebigen Artikel und Materialien mit hoher oder
beabsichtigter Freilassung.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert,
von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CONEL GmbH
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München
T +49 (0) 89 31868780

1.4. Notrufnummer

T +49 (0) 761 19240 Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Flam. Liq. 3

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort

Achtung

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

Gefahrenpiktogramm



Gefahrenhinweise:
H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise:
P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102
P103
P210

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt ist entzündlich.

Auswirkung auf die Umwelt

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

3. Zusammensetzungen/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung EG-Nr. GHS-Einstufung	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol) 200-578-6 Flam. Liq. 2; H225	603-002-00-5	01-2119457610-43	60 - 100 %

Angaben zu den Komponenten

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien: >30%: Desinfektionsmittel.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.

Nach Einatmen

Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Wasser abspülen.

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

Nach Augenkontakt

Wichtig! Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren. Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen.

Nach Verschlucken

Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen

Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen

Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Bewusstlosigkeit: Sofort Arzt/Krankenwagen anrufen. Dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr

Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung

Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

Verhalten bei der Brandbekämpfung

Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
In dicht geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)
Lagertemperatur: -5 – 35 °C
Lagerstabilität: Haltbarkeit 24 Monate

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4 (II)	

DNEL

CAS-Nr. Gruppe	Bezeichnung Expositionsweg	Wert	Referenz
64-17-5	Ethanol		
Verbraucher	Langfristig oral (systemisch)	87 mg/kg bw/day	ECHA
Professionell	Akut Inhalation (lokal)	1900 mg/m ³	ECHA
Professionell	Langfristig dermal (systemisch)	343 mg/kg bw/day	ECHA
Professionell	Langfristig Inhalation (systemisch)	950 mg/m ³	ECHA
Verbraucher	Langfristig Inhalation (systemisch)	114 mg/m ³	ECHA
Verbraucher	Akut Inhalation (lokal)	950 mg/m ³	ECHA
Verbraucher	Langfristig dermal (systemisch)	206 mg/kg bw/day	ECHA

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

PNEC

Bezeichnung	Expositionsweg	Wert	Referenz
Ethanol	Sediment	2,9 mg/L	ECHA
	Wasser	0,96 mg/L	
	Wasser	0,79 mg/L	
	Wasser	2,75 mg/L	
	Kläranlage STP	580 mg/L	
	Sediment	3,6 mg/kg sediment dw	
	Boden	0,63 mg/kg soil dw	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Mechanische Ventilation kann erforderlich sein.

Augen-/Gesichtsschutz
Bei normaler Anwendung kein Schutzbrille erforderlich.

Handschutz
Bei normaler Anwendung kein Handschutz erforderlich.

Hautschutz
Keine besonderen Maßnahmen.

Atemschutz
Bei unzureichender Belüftung: Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2, tragen.

Thermische Gefahren
Siehe Abschnitt 5.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Siehe Abschnitt 6.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	Alkohole
pH-Wert	7

Zustandsänderungen	
Schmelzpunkt:	nicht relevant
Siedepunkt:	nicht relevant
Flammpunkt:	23 – 35 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

Verdunstungsrate:	nicht relevant
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefahren	
Explosionsgrenze:	Keine Daten vorhanden.
Selbstentzündbarkeit:	nicht relevant
Dampfdruck:	Keine Daten vorhanden.
Dampfdichte:	Keine Daten vorhanden.
Dichte:	0,9 g/cm ³
Löslichkeit:	völlig wasserlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	nicht relevant
Viskosität:	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften:	nicht explosiv
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften:	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Angaben.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO₂).

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

CAS-Nr.	Bezeichnung Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol oral	LD50 10470 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 117 - 125 mg/l	Ratte	OECD Guideline 401	

Sonstige toxikologische Daten
Es wurden keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung
Keine Dokumentation für akute Toxizität.

Einatmen
Einatmen von Aerosol/Spritznebel kann zu leichten Reizungen der oberen Luftwege führen mit Symptomen wie Husten und Niesen.

Hautkontakt
Bei normalem Gebrauch ist keine Reizung der Haut zu erwarten.

Augenkontakt
Kann zu vorübergehenden Augenreizungen führen.

Verschlucken
Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Sensibilisierung
Keine Dokumentation für entweder die Haut oder Sensibilisierung der Atemwege.

Beurteilung der Keimzellmutagenität, Klassifizierung
Keine Dokumentation auf Mutagenität.

Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung
Keine Dokumentation von krebserregenden Eigenschaften.

Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung
Keine Dokumentation für reproduktionstoxizität.

Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung
Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität.

Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung
Keine Dokumentation für spezifische Organtoxizität.

Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung
Keine Dokumentation von Aspiration.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Als nicht umweltschädlich klassifiziert.

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung

Abfall, Verschüttetes Material und Reste gemäß örtlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Das unbenutzte Produkt und die Behälter entsprechend den örtlichen Anforderungen entsorgen.

Abfallschlüssel Produkt
070604

Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste
070604

Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung
150110

Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Sonstige Angaben

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 1170

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

**14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:** ETHANOL, LÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1
Beförderungskategorie: 3
Gefahrnummer: 30
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: UN 1170

**14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:** ETHANOL, LÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: UN 1170

**14.2. Ordnungsgemäße
UN-Versandbezeichnung:** ETHANOL SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III
Gefahrzettel: 3



EmS: F-E, S-D

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

Lufttransport (ICAO)	
14.1. UN-Nummer:	UN 1170
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ETHANOL SOLUTION
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3

**14.5. Umweltgefahren****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Siehe Abschnitt 8.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Dieses Produkt ist als Kosmetik klassifiziert und erfüllt alle Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel sowie die nationalen Kosmetikbestimmungen.

VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425
info@conel.de

31. März 2004 über Detergenzien.

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt beinhaltet Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):

16

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50 %

LD50: Lethal dose, 50 %

LL50: Lethal loading, 50 %

EL50: Effect loading, 50 %

EC50: Effective Concentration 50 %

ErC50: Effective Concentration 50 %, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern - Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization - Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Flam. Liq: Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit: Augenreizung

SICHERHEITSDATENBLATT

CONEL GMBH

Sitz der Gesellschaft:
Margot-Kalinke-Straße 9
80939 München

Geschäftsführer:
Uwe Dietz

Amtsgericht München:
HRB 179425

info@conel.de

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen
Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen)